

Information zur Datenverarbeitung für Betroffene nach Art. 13 und Art. 14 DSGVO

Einleitung

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig und ein besonderes Anliegen. Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen ist für uns selbstverständlich. Mit den nachfolgenden Informationen erhalten Sie einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

	Gemeinde Harrislee
	Der Bürgermeister
Anschrift	Süderstr. 101
	24955 Harrislee
Kontakt	info@gemeinde-harrislee.de

Sie erreichen unsere Datenschutzbeauftragte per Post oder per Email unter:

Monika Rehder
c/o kommunit IT-Zweckverband
Ramskamp 71-75, 25337 Elmshorn
Datenschutz@gemeinde-harrislee.de

2. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zwecke der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Landesdatenschutzgesetz (LDSG):

- **Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DSGVO)**
Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen ist im Rahmen folgender Rechtsnorm vorgeschrieben.
 - Art. 12 ff. DSGVO, Erfüllung Rechte der betroffenen Person

3. Welche Daten werden von Ihnen verarbeitet?

Wir verarbeiten folgende Daten oder Datenkategorien von Ihnen:

- Die uns übermittelten Daten sowie in diesem Zusammenhang geführte Korrespondenz
- Die für die Bearbeitung der Betroffenenanfrage genutzte Daten

4. Aus welchen Quellen stammen Ihre Daten?

Wir haben Ihre Daten von Ihnen selbst erhalten. Darüber hinaus verarbeiten wir die zur Bearbeitung der Betroffenenanfrage genutzte Daten, die bei uns gespeichert sind.

5. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der Gemeinde erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese im Rahmen des sog. „Least Privilege“- (Zuweisung von Nutzerrechten im geringstmöglichen Umfang) und des "Need-To-Know Prinzips" (Kenntnis von Daten nur, wenn nötig) benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn dies erforderlich ist, eine gesetzliche Bestimmung dies gebietet, Sie eingewilligt haben oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter sich zur Einhaltung der Vorgaben der DSGVO und des LDSG verpflichtet haben.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten sein:

- Alle mit der Anfrage betroffene Abteilungen

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU/EWR (sogenannte Drittländer) findet nur statt, soweit dies erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist, Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung. Werden Dienstleister in Drittländern eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standarddatenschutzklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die Gemeinde verarbeitet und speichert Ihre personenbezogenen Daten, solange diese zur Erfüllung des Zwecks erforderlich ist. Sind die Daten nicht mehr erforderlich, werden Ihre Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn es stehen dieser Löschung gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegen.

- Ihre Daten werden für eine Dauer von 3 Jahren gespeichert.

8. Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten?

Im Rahmen von Betroffenenanfrage müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die zur Bearbeitung der Anfrage erforderlich sind oder zu dessen Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten kommt keine Beantwortung der Betroffenenanfrage zustande.

9. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben das Recht auf

- Auskunft über die von Ihnen verarbeiteten personenbezogenen Daten nach Art. 15 DSGVO,
- Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten nach Art. 16 DSGVO,
- Löschung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 17 DSGVO,
- Einschränkung der Datenverarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- Widerspruch nach Art. 21 DSGVO
- Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO

Beim Auskunftsrecht und beim Löschrrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 8 und 9 LDSG. Darüber hinaus besitzen Sie ein Beschwerderecht bei den Datenschutzaufsichtsbehörden nach Art. 77 DSGVO.

10. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Automatisierte Entscheidungsfindungen sind ausschließlich maschinell getroffene Entscheidungen ohne Bewertung einer natürlichen Person. Wir nutzen keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.

11. Findet „Profiling“ statt?

„Profiling“ ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die dazu dienen soll, die Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel einer natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen. Die Gemeinde Harrislee nutzt kein „Profiling“.